

Runder Tisch zur Vereinbarkeit von Familie und Beruf Speyer



Stock-Adobe.com

Gemeinsam mehr bewirken



Der Runde Tisch – gemeinsam mehr bewirken

Der Runde Tisch geht auf eine Initiative der Speyerer Gleichstellungsbeauftragten aus Stadt und Behörden im Jahr 2001 zurück, die damit einen wirkungsvollen Beitrag zur Verbesserung der Vereinbarkeit von Familie und Beruf leisten wollten. Seit 2002 arbeiten daher Dienststellenleitungen und Geschäftsführer*innen und Mitarbeitervertretungen zusammen, um ihre Mitarbeiter*innen zu unterstützen. Der Runde Tisch hat mittlerweile viele erfolgreiche Projekte ins Leben gerufen, die vom Förderverein Beruf und Familie Speyer e. V. finanziell unterstützt werden. Neben etablierten Projekten versucht der Runde Tisch auch neue, am Bedarf ausgerichtete Angebote zu schaffen.



Gemeinsame Netzwerktreffen und ein enger Austausch mit Vertreter*innen der kooperierenden Behörden und Unternehmen sowie Arbeitsgemeinschaften zu verschiedenen Themen der Vereinbarkeit von Familie und Beruf bilden einen wichtigen Teil des Runden Tisches.

Koordination des Runden Tisches:

Gleichstellungsstelle der Stadt Speyer

Telefon 0 62 32 | 14-2267

E-Mail: gleichstellungsstelle@stadt-speyer.de

www.speyer.de

Die Projekte des Runden Tisches im Überblick

Ferienbetreuung „Wilde 13“

Kinder von Beschäftigten der teilnehmenden Institutionen können hier - unabhängig vom Wohnort - in den Sommer- und Herbstferien abwechslungsreiche Wochen erleben. Das Programm richtet sich in der Regel an Kinder von 6 bis 12 Jahren und wird von den Ansprechpersonen des Runden Tisches organisiert. Federführend und Ansprechpartnerinnen sind hier die Evangelische Landeskirche und die Stadt Speyer.

Die Kosten werden durch Elternbeiträge und den Förderverein Beruf und Familie Speyer e. V. gedeckt.



Stock.Adobe.com

Hausaufgaben in der Quartiersmensa

Für Kinder der Orientierungsstufe werden ein Mittagessen und eine Hausaufgabenbetreuung in der Quartiersmensa plus St. Hedwig (Q+H) in Speyer West, angeboten. Speyerer Gymnasiast*innen, deren Schule kein ausreichendes Nachmittagsangebot bereitstellt, bekommen die Möglichkeit, nach einem gemeinsamen Mittagessen ihre Hausaufgaben zu erledigen. Qualifizierte Betreuer*innen stehen den Kindern dabei jederzeit zur Verfügung.

Die Räumlichkeiten der GEWO Leben gGmbH bieten den Kindern Platz zum Lernen und Spielen.

Vereinbarkeit Beruf und Pflege

Jährlich findet eine Informationsveranstaltung zum Thema Beruf und Pflege statt, zu der alle interessierten Mitarbeiter*innen der teilnehmenden Behörden des Runden Tisches eingeladen sind.

**AWO Seniorenhaus
Burgfeld**

**Caritasverband
für die
Diözese Speyer e.V.**

**Deutsche
Rentenversicherung
Rheinland-Pfalz**

**Deutsche Universität
für Verwaltungs-
wissenschaften**

**Diakonissen
Speyer**

**Diözese Speyer,
Bischöfliches
Ordinariat**

**Evangelische
Kirche der Pfalz**

**Finanzamt
Speyer-
Germersheim**

**Forschungsinstitut
für öffentliche Ver-
waltung Speyer**

**GEWO
Leben gGmbH**

**GEWO
Wohnen GmbH**

**Historisches
Museum der Pfalz**

**Hutchinson
PFW Aerospace
GmbH**

**Katholische
Kitas Pax Christi**

**Landesbetrieb
Mobilität**

**Landesbibliotheks-
zentrum
Rheinland-Pfalz**

**Landwirtschaftliche
Untersuchungs- und
Forschungsanstalt**

**Ökumenische Sozial-
station Speyer**

**Pädagogisches
Landesinstitut
Rheinland-Pfalz**

**Polizeiinspektion
Speyer**

**Rechnungshof
Rheinland-Pfalz**

**Sozialgericht
Speyer**

**Sozialversicherung
für Landwirtschaft,
Forsten u. Gartenbau**

**Sparkasse
Vorderpfalz**

**Stadt
Speyer**

**Stadtwerke
Speyer GmbH**

**St. Vincentius
Krankenhaus**

Koordination:

**Für Auskünfte über die Kontaktperson
in Ihrer Einrichtung wenden Sie sich bitte an die
Gleichstellungsstelle der Stadt Speyer.**

Email: gleichstellungsstelle@stadt-speyer.de